



Hans, Annemarie, Urs und Tanja Siegenthaler stellen auf Biolandbau um

„BIO IST EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT“

Auf dem Schwand in Münsingen/BE bewirtschaften Hans und Annemarie Siegenthaler sowie Urs und Tanja Siegenthaler in einer Generationengemeinschaft einen 54-Hektaren-Hof. Er wird zur Zeit auf Biolandbau umgestellt. „Trotz eines unternehmerischen Risikos ist das für uns die einzige Option. Bio hat Zukunft“, sind Siegenthalers überzeugt.

Dass der Biolandbau eine Investition in die Zukunft ist, davon sind Hans und Annemarie Siegenthaler vom Landwirtschaftsbetrieb auf der Bio Schwand überzeugt. Die Siegenthalers sind seit eh und je Biobauern mit Leib und Seele. Ihr jetziger Betrieb, den sie vor knapp zwei Jahren in Pacht übernommen haben, wird hingegen erst Ende 2010 nach der obligatorischen zweijährigen Frist auf die Bio-Knospe-Richtlinien umgestellt sein. „Trotz unternehmerischem Risiko ist das für uns das einzig Richtige“, erklärt Hans Siegenthaler. „Der Biolandbau ist die nachhaltigste Landwirtschaftsweise. Er fördert die Bodenfruchtbarkeit, schont das Wasser, kommt der Natur zugute und wird von Konsumenten honoriert“.

Zukunft Direktvermarktung

Der Hof auf dem Areal von Bio Schwand ist eine Generationengemeinschaft und wird von Vater Hans und Sohn Urs mit ihren Familien geführt. Der Betrieb umfasst 54 Hektar. Die Siegenthalers bauen Futterweizen, Kartoffeln und Ackerbohnen an. Der Milchkuhbestand soll sukzessive von 70 auf 50 Tiere gesenkt werden. Ausbauen hingegen möchte Hans Siegenthaler den Schweinestall, wo jetzt 50 Muttersauen mit ihren Ferkeln leben. Ein weiteres Standbein des Hofes ist der Reitstall mit 30 Pferden. Diese stehen zur Reittherapie und einer Kinderreitschule zur Verfügung. Diese Nähe zu Menschen ausserhalb des Hofes ist den Siegenthalers sehr wichtig. „Durch den Kontakt zu den Konsumentinnen und Konsumenten lernen wir, was ihre Bedürfnisse sind.“ Darauf wollen die Siegenthalers auch ihre Produktion ausrichten. Und in Zukunft auf die Direktvermarktung setzen. Dass sie die Nase im Wind haben, ist bereits bewiesen: die Nachfrage nach Bio-Kartoffeln, -Futterweizen, -Eiweissfutter und -Schweinefleisch ist nämlich deutlich grösser als das Angebot.



Bio-Schulbetrieb auf der Schwand

Der Hof der Familie Siegenthaler liegt auf dem Areal der Bio Schwand AG in Münsingen/BE. In der ehemaligen kantonalen Landwirtschaftsschule ist ein lebendiger Schul- und Seminarbetrieb entstanden. Ein fester Bestandteil ist die Schweizer Bioschule, wo bereits im dritten Jahr eine Klasse unterrichtet wird. Angehende Biobäuerinnen und -Bauern lernen hier in Theorie und Praxis, was Biolandbau ausmacht. Auch die Fachausbildung für bio-dynamische Landwirtschaft wird auf der Schwand angeboten. Ebenfalls in die Räumlichkeiten eingemietet ist die Bio Test Agro (BTA). Die Firma prüft und zertifiziert Biolandbaubetriebe und Bioverarbeiter. Die Räumlichkeiten auf der Schwand können auch für private und geschäftliche Anlässe gemietet werden.

www.bioschwand.ch